

kath. Orten vom [Vorort] Luzern bestimmt bald zugestellt werden.

Original, in franz. Sprache
AH 28, 289-290

135

1705 September 1., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI]
BERETTI-LANDI, AN AMMANN [BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN

Sein Schreiben verdanke er ihm bestens.

Je n'ai iamais hais Messieurs de Zurique [Bürgermeister und Rat], au contraire ie les ai aimé et estimé. Mais ces Messieurs n'ont iamais fait cas de moi et m'ont touiours donné a entendre que la Lune est une piece de fromage. Le Roy mon maitre [Philipp V.] n'a iuge plus a propos de differer son resentment." Die Tatsache, dass Zürich [aus Mailand kommende] Waren mit Arrest belegt habe, schätze er gering ein, "[car] nous ne cherchons pas d'avoir nous non plus les marchandises de Zurique, mais nous voulons que ces messieurs n'aient plus de commerce dans le milanois".¹ Eine Vermittlung durch Dritte schliesse er in dieser Angelegenheit aus; wenn Zürich etwas wolle, solle es sich gefällig an ihn persönlich wenden. Er sei zwar konziliant, doch lasse er sich nicht für dumm verkaufen. Im übrigen bleibe es bei dem, was er den Gesandten auf der Tagsatzung in Baden vorgetragen.² "tous les temperaments seront facilitéz par moi, car ie ne desire , que le bien."

Er, Zurlauben, möge bitte in seinem Auftrage an Orelli [Postmeister Daniel Orelli von Zürich] schreiben, dass er ihm sein Schreiben, das dieser - wie man annehmen müsse - Bürgermeister [Andreas] Meyer [von Zürich] doch nicht habe aushändigen können, umgehend wieder zurücksende. "Un autre iour peut estre on Souhaittera d'avoir des mes lettres en ce pais là [gemeint Zürich]", wo man offenbar auf Höflichkeit nicht allzu grossen Wert zu legen scheine.

1) vgl. EA VI 2, 1261 c

2) Die gedruckten Abschiede geben keine Kenntnis von irgendwelchen Vorschlägen des spanischen Ambassadors. Erst auf der später in Luzern abgehaltenen

Konferenz der mit Spanien verbündeten kath. Orte finden Verhandlungen wegen der Erneuerung des Bündnisses mit Spanien statt. Vgl. ebenda 1255-1258 a-c

Original, in franz. Sprache
AH 28, 291-292

136

1714 Dezember 16., Luzern

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Das Paket aus Zürich, welches er ihm durch Eilboten habe überschicken lassen, sei ordnungsgemäss hier eingetroffen. *"J'ay fait donner les 25 batzen a la Messagere dont Je suis tres content, et lorsqu' S' agira d'envoyer Seulement a prendre le paquet a Zurich qui pourra m'arriver Lundy Je donneray volontiers les 12 Batzen."*

Der Expressbrief von [Laurent Corentin] De la Martinière, *"auquel Je me raporte"*, werde ihm sicher schon zugestellt worden sein.

Für die ihm zugesandten Neuigkeiten sei er ihm sehr verbunden. *"les 11. quatre Cantons populaires n'ont a se signaler, et les legislatureur auront de grace a les Suivre [Erneuerung des Bündnisses mit Frankreich]."*

Original, in franz. Sprache
AH 28, 293-294 - Blatt 293^v und 294 leer

137

1715 Januar 21., Solothurn

A

SCHREIBEN DES [SPAN. AMBASSADOREN LORENZO VERZUSO, MARCHESE DI] BERETTI-LANDI, [AN BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

Er hoffe, kommenden Dienstag so gegen abend wieder in Luzern zu sein.

*"Par tout ce que Mr [Anton Leodegar?] Keller, [der Stadtschreiber von Luzern], a raporte a Lucerne ie me flatte, que ie trouverai tout disposé a bien finir."*¹

Uebrigens rühme ihn der [franz.] Ambassador [François-Charles de Vintimille, Comte du Luc,] über alle Massen.